LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Informationsblatt

zur Erhebung von personenbezogenen Daten
Art. 12, 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verfahren:
Verarbeitungstätigkeit: Social Media beim Landkreis Lüneburg ausschließlich für die Pressestelle des Landkreises zur Information der Öffentlichkeit und Information beim Katastrophenschutz. Der Landkreis Lüneburg ist vertreten bei Facebook, Instagram, Vimeo, LinkedIn und hat einem Whatsapp Kanal. Zudem gibt es eine Social Wall https://www.landkreis-lueneburg.de/socialwall

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Lüneburg
Der Landrat
Leitung Fachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 26 1436
Fax: 04131 26 2436
E-Mail: karsten.schulz@landkreis-lueneburg.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landkreises Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 26 1756
Fax: 04131 26 2756
E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Information der Öffentlichkeit, Pressearbeit und Information der Öffentlichkeit im Katastrophenfall. Viele Personen werden nicht mehr über die Webseite des Landkreises oder die örtlichen Medien erreicht, sondern bewegen sich in den sozialen Netzwerken. Um alle Bürgerinnen und Bürger zu informieren, hat die Pressestelle Zugriff auf die sozialen Netzwerke. Für die Nutzung der sozialen Medien wurden Nutzungskonzepte und Informationspflichten in datenschutzrechtlicher Hinsicht erstellt. Zudem wurde eine Datenschutzfolgeabschätzung für die Nutzung der sozialen Medien vorgenommen. Somit müssen die Kommunen eine transparente und offene Amtstätigkeit ausüben, um bei der Öffentlichkeit Transparenz und Vertrauen herzustellen, um somit positive Einstellungen zu ihrem Verwaltungsoutput zu erzeugen. Denn gerade Entscheidungen auf kommunaler Ebene betreffen Bürgerinnen und Bürger unmittelbar und konkret. Deshalb ist hier eine gute Öffentlichkeitsarbeit entscheidend und notwendig. Zudem muss sich die behördliche Öffentlichkeitsarbeit den Veränderungen der Mediengesellschaft beziehungsweise der Mediendemokratie ständig anpassen.
Art. 5 und 28 Grundgesetz i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit e DS-GVO i.V.m. § 3 NDSG i.V.m. §§ 3, 4 und 5 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 4 NPressegesetz i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Freiwilligkeit d. Nutzung sozialer Netzwerke)

4. Empfänger/Quellen oder Kategorien von Empfängern/Quellen der personenbezogenen Daten

Nutzerinnen und Nutzer (etwa von Onlinediensten oder Webseitenbesucher), mögliche Kategorien sind deren Kontaktdaten (etwa E-Mail, Telefonnummern), Nutzungsdaten (etwa besuchte Webseiten, Interesse an welchen Inhalten, Zugriffszeiten) sowie Meta-/Kommunikationsdaten (etwa Geräte-Informationen, IP-Adressen).
Durch die Social Wall entsteht eine datenschutzkonforme Ansicht aller veröffentlichten Beiträge (Posts und Stories) der verschiedenen Kanäle des Landkreises Lüneburg. Auch ohne eigene Konten auf den verschiedenen Plattformen können hier alle Inhalte gesehen werden.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer vom Landkreis selbst statt, allerdings greifen die Plattformen und Konzerne Meta (Facebook und Instagram), die Videoplattform Vimeo, sowie LinkedIn auf Server im Ausland zu und es kann nicht kontrolliert werden, wie die Daten genutzt und weitergeleitet werden.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Nutzerinnen und Nutzer haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben insoweit der Landkreis Lüneburg Zugriff auf diese Daten hat.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (Art. 77 DSGVO)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.